

Sturmtief „Bernd“ – Feuerwehr Offenthal über 30 Stunden im Einsatz

Am Sonntag, den 18.08. zog das Sturmtief „Bernd“ gegen 18 Uhr über große Teile des Kreises Offenbach. Neben Götzenhain, Dreieichenhain und Sprendlingen war auch der Dreieicher Stadtteil Offenthal durch dieses Naturereignis stark betroffen. Die Folge von rund 200 Einsätzen für die Dreieicher Feuerwehr begann um



18:08 Uhr, hier ging für die Offenthaler Brandschützer der erste Alarm mit der Meldung „Alte Rheinstraße - dort umgestürzter Baum“ ein. Eine über 300 Jahre alte Linde am Offenthaler Friedhof versperrte die gesamte Straße sowie die Gehwege, so dass ein Durchkommen selbst für Fußgänger nicht mehr möglich war. Ein Entfernen des Baumes durch die Feuerwehr ist aufgrund der enormen Größe des Baumes nicht möglich, hier muss eine Spezialfirma Hand anlegen. Die Einsatzkräfte konnten jedoch den Fußweg freischneiden, so dass die Anwohner wieder in ihre Häuser konnten. In den nächsten Stunden trafen bei den Brandschützern die Einsatzmeldungen im Minutentakt ein, umgestürzte Bäume, lose Dachziegel und Wasser im Keller waren die häufigsten Alarmstichwörter in dieser Nacht. Besonders schwer von Sturmschäden waren die B 486 zwischen Offenthal und Langen, die Philippseicher Straße nach Götzenhain sowie die L 3001 zwischen Offenthal und Dietzenbach betroffen. Aber auch auf der Bahnlinie Dieburg - Buchschlag war voll gesperrt, da mehrere Bäume die Gleise blockierten. Die Offenthaler Wehr war mit zwei Löschfahrzeugen, einem Kleinlöschfahrzeug sowie zwei Kommandowagen unterwegs und bearbeitete gleich mehrere Einsatzstellen parallel. Die ersten Maßnahmen konzentrierten sich auf die drei Straßenabschnitte Philippseicher Straße, L 3301 und B486, da hier Personen in den von Bäumen blockierten Straßen in ihren PKW eingeschlossen waren. Da das Angebot von Ortsansässigen Landwirten dankend entgegen. Manfred Arndt und Alfred Köppen stellten drei Schlepper bereit, um die schweren Baumreste zur Seite zu räumen und so schneller einige Straßen wieder passierbar zu machen. Das größte Sorgenkind an diesem Abend war die B486 zwischen Offenthal und Langen. Da Einsatzfahrzeuge die Straße nicht mehr passieren konnten, ging die Feuerwehr mit Fußtrupps vor, um die eingeschlossenen Personen aus dem Waldstück zu evakuieren. Zeitgleich arbeiteten sich Kräfte der Feuerwehr Langen von der Kreuzung Koberstätter Straße in Richtung Offenthal vor. Auf Höhe des Wetterturms trafen die Kräfte auf eine abgerissene Oberleitung. Diese lag

Aus dem Inhalt

Hausexplosion in Offenthal Gasexplosion in Offenthals Altstadt – Einsatzübung der Feuerwehr Offenthal und des DRK Dreieich. *Mehr auf Seiten 7*

Kickende Brandschützer Benefiz-Fussballspiel gegen Radio FFH zugunsten der Hessische Feuerwehrstiftung *Mehr auf Seite 3*

Mitgliederrekord in Einsatzabteilung und Verein Entgegen dem Trend hat die Einsatzabteilung der Feuerwehr Offenthal enormen Mitgliederzuwachs. *Mehr auf Seite 6*

50 Jahre Spielmannszug Dreieich Götzenhain-Offenthal Ein Wochenende feierte der Spielmannszug sein 50jähriges Bestehen auf dem Gelände der Feuerwehr Offenthal. *Mehr auf Seite 4*



auf zwei PKW in denen noch Personen saßen. Nachdem die Leitung durch den Betreiber stromlos gemeldet wurde, konnten die Personen die PKW verlassen. Um ca. 22:30 Uhr wurden die letzten in ihren PKW ausharrenden Personen zu Fuß aus dem Teilstück zwischen Wetterturm und Offenthaler Landstraße evakuiert. Sieben Personen, darunter ein über 80 jähriges Ehepaar konnten nach 4,5 Stunden gerettet und mit einem Mannschaftstransportfahrzeug nach Hause gefahren werden. Insgesamt wurden rund 30 Personen durch die Feuerwehr aus dem Waldstück evakuiert und in Sicherheit gebracht.



Zeitgleich wurden die Philippseicher Straße sowie die L 3001 nach Dietzenbach von umgestürzten Bäumen befreit. Auch hier kam es zum Glück zu keinen Personenschäden und die Straße konnte nach einigen Stunden für den Verkehr wieder freigegeben werden.

Nach einer nächtlichen Verpflegung durch die ARAL Tankstelle in Offenthal, trafen sich alle Kräfte gegen Mitternacht zu einer Lagebesprechung im Feuerwehrhaus Offenthal. Da keine Personen mehr in Gefahr waren, einige Verkehrsadern wieder befahrbar waren und Offenthal wieder erreichbar war, wurde der Einsatz für diese Nacht beendet. Am nächsten Morgen um 07:00 Uhr traf sich die Mannschaft wieder, um bei Tageslicht die weiteren Schäden zu beseitigen. Mit gleich drei Einsatzfahrzeugen wurden die Aufräumarbeiten an der Bahnlinie in Angriff genommen. Mehrere größere und kleinere Bäume mussten mit Kettensägen und viel Manpower von den Gleisen entfernt werden, damit die Dreieichbahn schnellstmöglich ihren Betrieb wieder aufnehmen konnte. Auf der Bundesstraße 486 bot sich der Mannschaft bei Tageslicht ein Bild der Verwüstung. Beim Anblick der unzähligen umliegenden Bäume und Äste kann man im Nachgang von viel Glück sprechen, das keine Insassen der insgesamt 26 auf der Straße abgestellten PKW verletzt wurden. Zusammen mit einem Fahrzeug der Kollegen aus Sprendlingen konnten wir bis zur

Mittagszeit die Bundesstraße bis auf eine große Eiche auf Höhe der Offenthaler Landstraße freiräumen. Vielen Dank an dieser Stelle auch an die THW-Einheit aus Neu-Isenburg, die uns von Langen aus unterstützt haben. Nach einem gemeinsamen Mittagessen auf der Bundesstraße und der Beseitigung des letzten Baumes, konnte die Straße an HessenForst übergeben werden, welche die restlichen Aufräumarbeiten durchführten.

Nachdem alle Fahrzeuge sowie das eingesetzte Material wieder Einsatzbereit gemacht worden ist, konnten um 17 Uhr die Aufräumarbeiten in Offenthal vorläufig beendet werden.

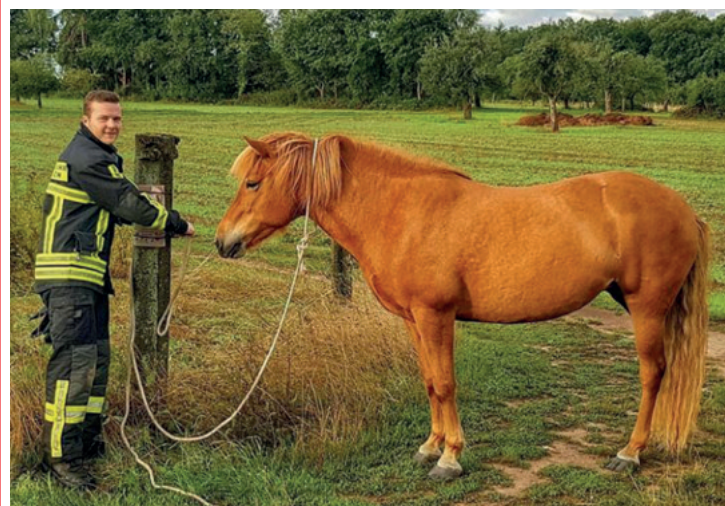
An den folgenden Tagen wurden kleinere Einsatzstellen abgearbeitet und Absperrungen für die Arbeit mit Hubrettungsfahrzeugen gestellt. Am Mittwoch, den 21.08. um Punkt 15 Uhr durften wir ein letztes Mal auf der B486 für den Rückbau der Absperrung und Öffnung der Straße tätig werden. Insgesamt wurden durch die 52 eingesetzten Kräfte der Offenthaler Feuerwehr knapp 50 Einsatzstellen abgearbeitet.



Die Feuerwehr Offenthal sagt Danke

für die Kuchen- und Süßigkeitspenden und die vielen positiven Reaktionen während und nach unseren Einsätzen am Sturmtief „Bernd“.

Am 18.08.2019 zog das Sturmtief „Bernd“ über den Kreis Offenbach, auch Offenthal war davon betroffen (siehe dazu auch unseren separaten Bericht). Allein die Offenthaler Feuerwehr war in den 3 Tagen nach dem Sturm rund 50 mal im Einsatz. Das diese Dauerbelastung an den Kräften zehrt bekamen wir spätestens am 2. Einsatztag in Folge zu spüren. Umso überraschter waren wir, als am Abend der ersten Sturmeinsätze, Personen im Feuerwehrhaus auftauchten und Kuchen vorbei brachten: „Wir wollten eigentlich auf eine Feier, kommen aber nicht aus Offenthal heraus, und Ihr könnt den Kuchen besser gebrauchen als wir“, teilten uns die Kuchenspender mit. Auch an vielen Einsatzstellen bekamen wir von der Bevölkerung kalte und warme Getränke und auch technisches Gerät angeboten. Auch am Dienstag nach dem Unwetter staunten wir, als ein Süßigkeiten-



Am Tag nach dem Sturm konnte die Offenthaler Wehr erfolgreich ein Pferd einfangen und dem Besitzer zurückbringen.

Es gab allerdings auch andere, zum Glück sehr wenige, Kommentare an den Einsatzstellen, wo Passanten unseren Absperrungen durchliefen oder durchfuhren oder sogar abbauten, weil sie sich dadurch behindert fühlten. Daher möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass wir Absperrungen, und sei es nur Flatterband, zum Schutz der Einsatzkräfte und der Bevölkerung errichten. Auch wenn für manche der Grund der Absperrung manchmal nicht gleich ersichtlich ist, hat es einen ernsten Hintergrund warum wir Straßen, Rad- und Fußgängerwege sperren müssen.

körbchen vorbeigebracht wurde, mit einem Zettel darin, worauf „Dankeschön“ stand. Auch in unseren Social-Media Auftritten auf Instagram und Facebook erreichten uns viele „Dankeschön für euren Einsatz-Kommentare“. Insgesamt hatten wir hier über 16.000 erreichte Follower, die unsere Posts zum Einsatzgeschehen verfolgten.

Daher möchten wir uns an dieser Stelle nochmals bei allen für Ihre positiven Reaktionen, Kommentare und Naturalienspenden bedanken.



feuerwehr_offenthal • Folgen
Offenthal, Hessen, Germany

Kommentare

romer.christina Vielen Dank für euren unermüdlichen Einsatz! Ich weiß das sehr zu schätzen!!

salu1280 Vielen, vielen Dank an alle Helfer. Ihr habt ne super Arbeit geleistet. Danke, dass es euch gibt. 🙏

dipinta7a Tausend Dank 🙏🙏

brawstars_123 Ich finde es echt cool das ihr so active seid und immer direkt am einsatz ord grosser respect

kristinferenc 🙏🙏🙏

flabig Vielen Dank für euren Einsatz ☐☐☐☐

lena.k.anderson Danke für euren Einsatz!

jfv_dreieich_a_jugend Vielen Dank für euren Einsatz. Ihr seid die Besten 🙏🙏🙏🙏🙏🙏🙏🙏🙏🙏
feuerwehr_offenthal

xness.photographer 😊

koerperformendreich 🙏 Danke ihr fleissigen!!!

lukxsyt_lukas Respekt für eure Arbeit

dipinta7a 🙏🙏🙏🙏🙏. Ihr seid Superhelden 😊🙏 danke

rosenberger_markus vielen Dank für euren Einsatz 🙏🙏



Aktivitäten der Feuerwehrsenioren 2019

Start in die Aktivitäten 2019 der E&A Abteilung war am 13.02. mit einem Neujahrssessen. Bei Rippchen, Kraut und Kartoffelbrei ließen sich die Senioren der Feuerwehr durch einen Bildervortrag von Dominik Seibert nach Afrika entführen.

Am 11.04. luden dann die Kollegen aus Sprendlingen zu einer Osterfeier mit Kaffee und Kuchen ein, ausklingen lies man den Tag bei einem Grüne Soße Abendessen. Im Juli war dann eine Betriebsbesichtigung beim Rewe Center in Egelsbach Ziel, bei der anschließend auch eine Verköstigung stattfand.

Als Herbstausflug wurde am 30.09. „Heidi´s Cafestube“ ausgesucht, die in Obermoos im Vogelsberg liegt. In Schotten wurde dann das „Vulkaneum“ besucht. Das Abendessen im „Deutschen Haus“ in Bermuthshain rundete den interessanten Ausflug dann ab.

Der letzte Ausflug 2019 führte die E+A-Dreieich nach Frankfurt-Fechenheim in die „Klassikstadt“. Im monumentalen Fabrikgeschossbau konnten dann, auf über 16.000 qm, die 350 Fahrzeuge unterschiedlicher Epochen bestaunt werden. Im Anschluss ließen die 30 Teilnehmer den Ausflug in historische Kulisse in der „Werkskantine“ beim Dämmerstopp und zünftigen Abendessen ausklingen.



Feuerwehrsport

Kickende Brandschützer Benefiz-Fussballspiel gegen Radio FFH

Die Mannschaft der Feuerwehr Dreieich jubelt nach einem Tor von Andreas Wietzorek.

Seit einem Jahr verfügt die Dreieicher Feuerwehr über eine eigene Fussballmannschaft. Ursprünglich für den Dienstsport gegründet, spielten die Kicker mittlerweile zum zweiten Mal für den guten Zweck.



Die Mannschaft traf am Mittwoch, den 29. Mai auf die Auswahl von Hit Radio FFH. Als Austragungsort konnte der Rasenplatz auf dem Gelände der SUSGO in Offenthal bezogen werden. Das Team aus knapp 30 fussballbegeisterten Einsatzkräften belegte mit einem Spielergebnis von 6:9 den 2. Platz dieser Begegnung.

Der eigentliche Gewinner des Benefizspiels war aber die Hessische Feuerwehrstiftung, welche sich für in Not geratene Kräfte der Feuerwehr einsetzt. Die gesamten Einnahmen, die durch Spenden der 600 Zuschauer sowie den Verkauf von Speisen und Getränken eingenommen wurde kommen hierbei der Stiftung zugute. Der Schirmherr der Veranstaltung, Landrat Oliver Quilling, schwärmte von einer gelungenen Veranstaltung.

Weitere Bilder und Kommentare finden Sie auf der eigens für die Benefizspiele in´s lebengerufenen Homepage: feuerwehr-fussball.de. Wir danken an dieser Stelle den beiden Mannschaften, den zahlreichen Gästen und natürlich den Diensttuenden für die schöne Veranstaltung.



Gemaafest 2019

Im Juni stand die Teilnahme am 14. Owwedähler Gemaafest auf dem Programm.

Neben den seit Jahren feilgebotenen flüssigen Köstlichkeiten, gab es in diesem Jahr wieder hausgemachte Pizza aus dem Holzofen welche schnell überregionale Bekanntheit erlangte (O-Ton eines Besuchers aus, Götzenhain: „mir wollte ja eischentlich diesjoar nett komme, awwer die howwe all gesacht die Pizza bei de Feuerwehr wär so guud“). So war dieses Gemaafest, trotz des schlechten Wetters, am Samstag Abend, wieder gut besucht. Unser Dank gilt hier, neben den vielen anderen die uns wieder geholfen haben, besonders der Familie Pilato – die mit Hilfe aller Familienmitglieder, über 400 Pizzen im eigenen Holzofen gebacken haben – eine reife und äußerst leckere Leistung.

Nikolausbesuch 2019

Am 6. Dezember ist es wieder soweit - der Nikolaus besucht die Kinder aller Vereinsmitglieder im Alter von 1 bis 8 Jahren und bringt ihnen ein kleines Präsent. Um alle Kinder rechtzeitig beschenken zu können, sind hierzu an diesem Abend gleich mehrere Nikoläuse mit ihren blaugekleideten „Knechten“ zwischen 17:00 und 19:00 Uhr in Offenthal unterwegs.

Diesen Service des Nikolauses gibt es kostenfrei für die Mitglieder des Vereins. **Nichtmitglieder können auch kurzfristig noch dem Verein beitreten.** (24 Euro Jahresbeitrag für Erwachsene).

Kontakt: verein@feuerwehr-offenthal.de

Fragen und Anregungen zum Nikolausdienst der Feuerwehr Offenthal können Sie gerne per Mail senden, an: nikolaus@feuerwehr-offenthal.de

50 Jahre Spielmanszug

Am heißesten Wochenende des Jahres 2019 feierte der Spielmanszug sein 50jähriges Bestehen auf dem Gelände der Feuerwehr Offenthal.

Los ging es am Samstagabend (29.06.2019) mit der Band „Capones“. Die Gäste wurden mit Musik der Charts, Pop, Rock, Oldies, Country, Schlager sowie Jazz und Soul bestens unterhalten. Der Sonntag (30.06.2019) startete um 11.00 Uhr mit



einem musikalischen Fröhlich-schoppen durch den Musikverein Offenthal. Am Nachmittag fanden folgende Ehrungen statt: Das Ehrenzeichen in Gold des Landesverbandes

des Feuerwehrmusikwesens für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft wurde von Kreisbrandinspektor Ralf Ackermann an Elke Söllner verliehen. Für 60 Jahre Mitgliedschaft im Feuerwehrverein Götzenhain von Dietmar Schubert, Horst Bauch und Erwin Frank sowie 40 Jahre im Feuerwehrverein Götzenhain von Waltraud Sauer wurden Präsente von Jörg Steinheimer als stellvertretender Vorsitzender des Feuerwehrvereins Götzenhain übergeben.

Zu den weiteren Gratulanten zählten Bürgermeister Martin Burlon, die Stadtverordnetenvorsteherin Bettina Schmitt sowie die Stadtbrandinspektoren Markus Tillmann und Carsten Lichthagen. Auch Sabrina Sommerlad überbrachte eine finanzielle Zuwendung der



AGO Offenthal als Dank an den Verein. Anschließend hat sich der Spielmanszug sein eigenes Jubiläumsständchen gespielt. Für das leibliche Wohl war natürlich an beiden Tagen gesorgt.

Für die Kinder wurden ebenfalls umfangreiche Aktivitäten wie Kinderschminken, Button basteln, Vorführungen der Jugendfeuerwehren sowie Spiel und Spaß geboten. Ergänzt wurde die Feier durch eine umfangreiche Fotoausstellung zur 50jährigen Geschichte des Vereins. Einen ganz großen Dank an alle Helfer, die dieses Fest möglich gemacht haben.



Kurze Darstellung der Chronik: Am 25.07.1951 wurde bereits der Spielmanszug Götzenhain gegründet. Aufgrund der finanziellen Notlage bezahlten damals die Spielleute ihre Instrumente selbst und spendeten diese später dem Verein. Die Leitung übernahm Heinrich Frank.

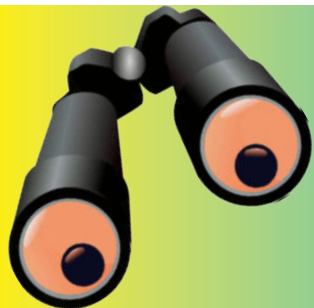
Im September 1968 konnten Heinrich Pippig als neuer Ausbilder und wenig später Philipp Weilmünster (beide zuvor beim Spielmanszug der SUSGO Offenthal) als Stabführer gewonnen werden. Der Erfolg der Götzenhainer Ausbildung weckte bei der Freiwilligen Feuerwehr Offenthal ebenfalls den Wunsch, einen Spielmanszug zu gründen. Der Kommandant Georg Zimmer trat in Verhandlung mit der SUSGO (wegen der Instrumente) und der Feuerwehr Götzenhain wegen einer möglichen Zusammenlegung.

Am 29.04.1969 wurde dann der Spielmanszug der Freiwilligen Feuerwehren Götzenhain-Offenthal gegründet. Die Namensgebung entstand, weil G vor O im Alphabet kommt. Bereits am 04.07.1971 wurde der Verein zum Kreisfeuerwehrspielmanszug ernannt. Dieser Titel gilt noch heute.

Ausbilder: 1969 – 1976 Heinrich Pippig, 1976 – 1983 Werner Arnold, seit 1983 Georg Zink

Stabführer: 1969 – 1991 Philipp Weilmünster, seit 1988 Reinhard Göckes

Dass die Entscheidung des Zusammenschlusses richtig war, zeigt der Erfolg der letzten 50 Jahre.



Wir
suchen
DICH!

Ja, DICH!

Beherrschst Du ein Instrument oder möchtest Du es lernen?

Musizieren in einer Gruppe macht Spaß!

Querflöte oder Fanfare? Oder doch lieber trommeln?

Was immer Dir gefällt, bei uns bist Du genau richtig!

Wir bieten Dir die kostenlose Ausbildung an einem unserer Instrumente an und stellen es auch zur Verfügung!

Na, interessiert?

Dann nimm Kontakt zu uns auf!

Kontakt:

Stabführer Reinhard Göckes

Telefon 0 61 03 / 2 02 68 61
reinhard.gockes@spielmannszug-dreieich.de

Stellv. Stabführer Klaus Zimmer

Telefon 0 61 03 / 8 26 94
klaus.zimmer@spielmannszug-dreieich.de

www.spielmannszug-dreieich.de



Jugendfeuerwehr Jahresüberblick

Die Jugendfeuerwehr Offenthal ist seit vielen Jahren ein wichtiger Bestandteil der Freiwilligen Feuerwehr Offenthal. Ein großer Teil der Einsatzabteilung geht aus dem Nachwuchs der Jugendfeuerwehr hervor. Mit Vollendung des 17. Lebensjahres werden die Mitglieder der Jugendfeuerwehr herzlich von den Kameraden in der Einsatzabteilung willkommen geheißen.

Die Jugendfeuerwehr trifft sich jeden Montagabend um 18.30 Uhr im Offenthaler Feuerwehrhaus, um den Umgang mit den feuerwehrtechnischen Gerätschaften zu erlernen. Neben dem Theorieunterricht und den praktischen Übungen werden auch Besuche ins Schwimmbad oder in die Kletterhalle unternommen.



In diesem Jahr gab es wieder einen Kreisjugendfeuerwehrtag, der vom 21.6. – 23.6. in Seligenstadt stattfand. Der Kreisjugendfeuerwehrtag ist ein Zeltlager für alle Jugendwehren aus dem Kreis Offenbach. Gemeinsam mit den Jugendfeuerwehren der anderen Stadtteile nahmen wir als Jugendfeuerwehr Dreieich an dem Zeltlager auf dem Schwimmbadgelände in Seligenstadt teil. An den drei Zeltlagertagen stehen nicht die feuerwehrtechnische Ausbildung, sondern der Spaß und das kameradschaftliche Beisammensein im Vordergrund. Für die Jugendlichen stand eine Stadtrally sowie eine Nachtwanderung auf dem Programm. Zudem lud das Schwimmbad während des gesamten Zeltlagers zu Spiel und Spaß ein. Als weiteres Highlight haben die Jugendlichen unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit ihre Leistungsspanne, die höchste Auszeichnung eines Mitgliedes der Jugendfeuerwehr, abzulegen. Alle Beteiligten hatten sehr viel Spaß. Ein großer Dank an die Jugendfeuerwehr Seligenstadt für die Ausrichtung der tollen Tage. Knapp fünf Wochen später stand unsere traditionelle einwöchige Sommerfreizeit auf dem Plan. Diese führte die engagierten Kids mit ihren Jugendleiter/innen auf den Campingplatz nach Losheim am See im Saarland. Unsere Freizeiten sind immer mit ereignisreichen Ausflügen gestaltet, sodass es nie langweilig wird. So unternahmen wir dieses Jahr einen Ausflug in das nahegelegene Flugzeugmuseum sowie eine Wanderung auf dem Baumwipfelpfad „Saarschleife“.



Die Anstrengung des Aufstiegs bis zum höchsten Punkt wurde mit einer tollen Aussicht über das Saarland belohnt. Die gesamte Woche hatten wir bestes Wetter, sodass wir auch entspannte Badetage am See des Campingplatzes verbringen konnten.



Als Highlight der Woche unternahmen wir eine Kanutour auf der Saar. Die Woche hat allen Jugendlichen und Betreuern sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf die geplante Freizeit im nächsten Jahr. Im Oktober wurde mit allen Dreieicher Jugendwehren das Feuerwehrhaus in Sprendlingen bezogen, um einen Berufsfeuerwehrtag anzutreten. Die Jugendlichen konnten sich 24 Stunden lang wie ein richtiger Berufsfeuerwehrmann fühlen. Sie rückten zu zahlreichen Übungen zu Tages- und Nachtzeiten aus, bei denen sie ihr erlerntes Wissen unter Beweis stellen konnten, um die anspruchsvollen Übungen zu meistern.

Jedes praktische Ausbildungsjahr wird traditionell mit einer Abschlussübung beendet, bevor der Theorieunterricht über die Wintermonate beginnt, bei dem aber natürlich auch der Spiel & Spaß nicht zu kurz kommt. Die diesjährige Abschlussübung fand auf dem Wertstofflager der Firma Ehlers Garten- und Landschaftsbau statt, bei der ein Feuer ausgebrochen war. Die Flammen waren schon bei der Anfahrt des ersten Löschfahrzeugs zu sehen. Die Jugendlichen meisterten ihre Aufgabe sehr gut und brachten das Feuer unter Kontrolle und löschten es anschließend. Die Herausforderung dieser Abschlussübung bestand darin, dass kein Hydrant in unmittelbarer Umgebung des Feuers war und somit eine lange Wegstrecke zur Sicherstellung der Wasserversorgung aufzubauen war.

Am 4. Adventswochenende werden wir auch wieder am Offenthaler Weihnachtsmarkt unseren Stand im Kirchgarten für Sie öffnen. Wir freuen uns Sie bei warmen Getränken für Groß und Klein bei uns am Stand begrüßen zu dürfen.

Ausbildung und Neuerungen 2019

Im Jahr 2019 wurden von den Mitgliedern der Einsatzabteilung an 21 Schulungsabenden und 5 Sonderausbildungen 1.823 Stunden mit der Aus- und Fortbildung am Standort geleistet. Die Durchschnittliche Teilnehmerzahl liegt mit 34 auf einem weiterhin hohen Niveau. Mit 38 Lehrgängen auf Kreis- und Landesebene kommen weitere 1.032 Lehrstunden dazu.

Zu Beginn des Jahres stand die Ausbildung an neuen Geräten und Fahrzeugen auf dem Plan. Zu den Neuananschaffungen gehört für die Technische Hilfeleistung eine „Spineboard“ Trage, die es ermöglicht verletzte Personen mittels eines Befestigungssystems so zu stabilisieren, dass sie bei der Rettung auch vertikal aus verunfallten PKW oder Gruben gerettet werden können. Zu den weiteren Gerätschaften zählt eine elektrische Säbelsäge mit der Fahrzeugkarosserien schnell geöffnet werden können sowie eine Schlossfräse zur Türöffnung.



Im März wurde das KLF (Kleinlöschfahrzeug) von Sprendlingen nach Offenthal umgestellt. Dieses stellt eine Ergänzung bei allen Einsätzen mit einer kleinen Einheit dar. Im Brandeinsatz stellt es den Sicherungstrupp unter Atemschutz und kann auch

kleine Brände selbstständig bekämpfen. Bei der Technischen Hilfeleistung kann bei Bedarf auf ein handliches Hydraulikaggregat mit einem Kombigerät zurückgegriffen werden. Hierfür wurden an mehreren Abenden neue Maschinisten ausgebildet und mit dem Fahrzeug vertraut gemacht.

Am 29. August wurde der neue KdoW (Kommandowagen) intern vorgestellt. Mit aufwendiger Licht- und Tonbildshow wurde das alte Fahrzeug (VW T4) verabschiedet und der neue begrüßt. Der KdoW auf Basis eines Mercedes Vito wurde zusammen mit einem baugleichen Fahrzeug für den Stadtteil Götzenhain beschafft und von der Firma Göbel auf die zukünftigen Anforderungen umgebaut.



Die offizielle Schlüsselübergabe der beiden KdoW sowie einem Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF) der Stadtteilwehr Dreieichenhain fand am 14. November ebenfalls in Offenthal statt. Im Beisein von Stadtbrandinspektor Markus Tillmann und Bürgermeister Martin Burlon wurden auch hier nochmal alle drei Fahrzeuge gebührend vor der Mannschaft der Feuerwehr Dreieich vorgestellt.



Mit drei neuen Mitgliedern konnte die Einsatzabteilung auf nun 68 Personen verstärkt werden. Aus der „112 AG“ der Weibelfeldschule und der Feuerwehr Dreieich durften wir Christina Braun in unseren Reihen begrüßen. Sie kommt nach einem Jahr in der Schul-AG schon mit der Grundausbildung in der Tasche und viel Engagement zu uns. Zwei weitere Kameraden haben durch die Firma Göbel und die Fußballmannschaft der Feuerwehr Dreieich den Weg nach Offenthal gefunden. Hamza Mohamed und

Emilio Ponce Plaza sind jüngst erst in unseren Stadtteil gezogen und verstärken nun die Einsatzabteilung als Quereinsteiger.



Feuerwehr Offenthal im Jahr 2018 / Foto: Bart Archilles

Hausexplosion in Offenthal

Gasexplosion in Offenthals Altstadt - Einsatzübung der Feuerwehr Offenthal und des DRK Dreieich

Am 14.08.2019 gegen 20:30 Uhr sind in ganz Offenthal Martinshörner zu hören, die Fahrzeuge der Feuerwehr Dreieich-Offenthal und des DRK Dreieich sind auf dem Weg zur Einsatzstelle in der Altstadt Offenthals. Hier ist es bei Bauarbeiten in einem Fachwerkhaus zu einer Explosion gekommen, bei der eine komplette Seitenwand, im 1. OG., eines Hauses nach außen gestürzt ist. Es sind Hilferufe zu hören und aus dem Erdgeschoß dringt dichter Rauch durch die nicht ganz geschlossenen



Fenster. Ein erstes Hindernis stellt schon die Anfahrt dar, denn die Einsatzstelle in der Altstadt ist wieder einmal, durch parkende PKWs schwer zu erreichen.

Was die Einsatzkräfte zu diesem Zeitpunkt noch nicht ahnen, ist das im Haus ein ca. 7m tiefer Brunnen ist, in dem zum Zeitpunkt

der Explosion ein Arbeiter mit einer Revision zu Gange war und jetzt verletzt an einem Sicherungsseil im Brunnen hängt. Was sich anhört wie ein Drehbuch eines Spielfilms, ist eine Einsatzübung der örtlichen Feuerwehr zusammen mit dem DRK. Eine solche Übung, bei der die anrückenden Kräfte, außer dem Alarmstichwort, nicht wissen was auf sie zukommt, findet zweimal jährlich statt. Das Planungsteam hatte sich dieses Szenario ausgedacht, um realitätsnah die Zusammenarbeit der beteiligten Rettungsorganisationen bei einer solchen größeren Einsatzlage zu üben. Weiterhin haben so alle Mannschafts- und Führungskräfte die Möglichkeit realitätsnah und unter realen Bedingungen zu üben und auch ggf. Verbesserungspotenzial zu erkennen.

Wir Danken den Kolleginnen und Kollegen der Gruppe Notfalldarstellung für die überzeugende Verletztendarstellung, sowie dem DRK Dreieich für die erfolgreiche Zusammenarbeit. Ein weiterer Dank geht an unser Mitglied Marius Napp, der seine Baustelle für die Übung zur Verfügung gestellt hat. (sth)

Unser neues Patenkind Rashmi Apsara

Seit 2005 unterstützen wir unser Patenkind Sewwandi Apsara in Sri-Lanka. Sewwandi hat mittlerweile Ihren Schulabschluss bestanden und möchte als Installateurin arbeiten.

Nachdem sie unsere Hilfe nun nicht mehr benötigt, haben wir die Patenschaft für Ihre 12-Jährige Schwester Rashmi übernommen und hoffen, dass wir auch ihr eine bessere Chance auf eine gute Schulbildung und medizinische Versorgung ermöglichen können. Unser Beitrag von 20 Euro im Monat ermöglichte Rashmi die benötigten Lernmaterialien, die vorgeschriebene Schuluniform ebenso wie eine ausreichende medizinische Versorgung und Geld für Grundnahrungsmittel zu erhalten. Einmal im Monat wird das Mädchen von einem Arzt untersucht und bekommt bei Bedarf Medikamente.

Sollte mit diesem Artikel Ihr Interesse an einem Patenkind geweckt worden sein, können Sie sich unter der unten angegebenen Adresse erkundigen und vielleicht bald selbst einem kleinen Kind zu mehr Lebenswert und Freude verhelfen.

Ev. Burgkirchengemeinde Dreieichenhain „Eine-Welt-Gruppe“
Fahrgasse 57 · 63303 Dreieich · Telefon: 06103 81505
e-Mail: burgkirche@t-online.de

Jahreshauptversammlung 2019

An seinem ersten Tag als ehemaliger Bürgermeister ging am Ende des ersten Teils der Jahreshauptversammlung unser aktives Mitglied Dieter Zimmer nach 44 Jahren in der Einsatzabteilung in die Ehren- und Altersabteilung über, die dadurch ihr 18. Mitglied begrüßen darf. Verabschiedet wurde er standesgemäß durch „seinen“ Spielmannszug der Feuerwehren Götzenhain und Offenthal mit einem Ständchen. Für sein großes Engagement bedankten sich die Einsatzabteilung sowie die Vertreter der Ehren- und Altersabteilung mit Geschenken bei dem ehemaligen Jugendwart und Vereinsvorsitzenden Zimmer. Im Anschluss erfolgte die Versammlung des Feuerwehrvereins.

Am Beginn seines Jahresberichts äußerte der Vorsitzende Jens Baumgärtner die Hoffnung, nachdem der Verein am Ende des vergangenen Jahres 595 Mitglieder zählte, im Laufe dieses Jahres das 600. Mitglied begrüßen zu dürfen. Danach gab er einen Überblick über die Vereinsaktivitäten im letzten Jahr. Herausgehoben seien hier nochmals der Tag der offenen Tür, sowie den 60. Jahrestag der Nikolausbesuche.



Die Jahreshauptversammlung war nicht nur eine willkommene Gelegenheit, den fast 600 fördernden Mitgliedern den Dank der Wehr auszusprechen, sondern auch langjährige Mitglieder für deren Engagement zu ehren. Auch bedingt durch die Gründung des Spielmannszuges vor 50 Jahren, konnten in diesem Jahr 32 Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft ausgesprochen werden.

So halten Ira Kaut, Alexander Ficht, Rainer Kündig, Andreas Beck, Ewald Heberer, Philipp Jost, Erika Projahn, Yann-Patrick Baumann, Sven Jany, Hans-Harald Dootz, Kathrin Held, Sabrina Sommerlad und Petra Zantout „Ihrer“ Feuerwehr bereits seit 25 Jahren die Treue. Für 50 Jahre Mitgliedschaft durften wir uns bei Martin Geiger, Ernst Haller, Albin Meinschmidt, Hartmut Mittelhammer, Manfred Sehring, Jürgen Sehring, Horst Zimmer, Matthias Zimmer, Walter Stapp, Gerhard Hillabrand, Wilhelm Jung und Karl Borngässer bedanken. Besonders bedanken durften wir uns bei Hubert Zeiske, Marie Jost für 60 Jahre sowie bei Liesel Erdmann für unglaubliche 75 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr Offenthal.

Durch die Nacht mit „Hänsel&Gretel“

Feuerwehr lud zur Halloweenparty - Nun schon zum vierten male luden Hänsel&Gretel zur Halloweenparty in die Philipp-Köppen-Halle. Trotz der Terminänderung feierten wieder über 500 meist originell verkleidete, junge Erwachsene bei elektronischer Musik bis tief in die Nacht. Neben Remember US legten auch das DJ Duo Hertz&Grinz auf – das erste mal, dass als Teil dieses Duos ein aktives Mitglied unserer Feuerwehr am Mischpult zu finden war. Als weiteres Novum in diesem Jahr musste der Einlass zeitweise eingestellt werden, da die Kapazität der Veranstaltungsfläche ausgeschöpft war.



Verein der Freiwilligen Feuerwehr Dreieich-Offenthal e.V.

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur Freiwilligen Feuerwehr Dreieich-Offenthal

Als ☐ Mitglied im Verein ☐ Mitglied in der Jugendfeuerwehr
☐ Aktives Mitglied (Einsatzabteilung) ☐ Mitglied im Spielmannszug

Mitgliedsbeitrag: € 20,-- pro Jahr für Erwachsene und € 15 pro Jahr für Jugendliche

Name: _____ Geburtsdatum: _____

Vorname: _____ Verheiratet seit: _____

Straße: _____ Hausnummer: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____

Kinder bis einschließlich 8 Jahren (Angabe für den Nikolausbesuch am 06. Dezember)

Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Hinweis: Ihre Daten werden maschinell gespeichert! Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht! Die von Ihnen angegebenen Daten werden nur Vereinsintern genutzt!

Ort / Datum _____ Unterschrift (Mitglied) _____ Unterschrift (Erziehungsberechtigter) _____

Abbuchungsvollmacht

Hiermit ermächtige ich den Verein der Freiwilligen Feuerwehr Offenthal e.V.,
meinen Mitgliedsbeitrag widerruflich – jährlich – von meinem Konto

BIC: _____

IBAN: _____

Kontoinhaber: _____

Name der Bank: _____

PLZ: _____ Ort: _____

mittels Lastschrift abzubuchen. Mir ist bekannt, dass ich diese Vollmacht jederzeit und ohne Angabe von Gründen schriftlich widerrufen kann.
Mit Kündigung meiner Mitgliedschaft, erlischt diese Vollmacht automatisch

Ort / Datum _____ Unterschrift (Kontoinhaber) _____

Ihre Ansprechpartner

Feuerwehrhaus Offenthal

Friedhofstr. 1b · 63303 Dreieich
 Tel. 06074 / 5563
 Fax 06074 / 61730
 kontakt@feuerwehr-offenthal.de
 www.feuerwehr-offenthal.de

Einsatzabteilung

Maik Sommerlad
 Tel. 0177 / 5056582
 Marius Creter
 Tel. 0176 / 30349824

Jugendfeuerwehr

Benny Schmidt
 Telefon 0162 / 4338989
 kontakt@jugendfeuerwehr-offenthal.de
 www.jugendfeuerwehr-offenthal.de

Ehren- & Altersabteilung

Manfred Sommerlad
 Telefon 06074 / 53303

Spielmannszug

Klaus Zimmer
 Telefon 06103 / 82694
 info@spielmannszug-dreieich.de
 www.spielmannszug-dreieich.de

Feuerwehrverein

Jens Baumgärtner
 Telefon 0172 / 6941065
 Björn Jost
 Telefon 0178 / 6100111

Impressum

Herausgeber: Verein der Freiwilligen Feuerwehr Dreieich-Offenthal e.V., Friedhofstraße 1b, 63303 Dreieich

Verantwortlich i. S. d. P.: Vorstand Verein der Freiwilligen Feuerwehr Dreieich-Offenthal e.V. · Jens Baumgärtner

Redaktion: Jens Baumgärtner · Björn Jost · Stefan Hönl · Benny Schmidt · Maik Sommerlad / Fotos: · Feuerwehr Offenthal · Spielmannszug Götzenhain-Offenthal · Satz: Birgit Lenhardt · Druck: Onlineprinters GmbH · Auflage: 3.000 Stück

Termine für 2019-20

- **Benefiz Fussballspiel**
10. Juni 2020 All-Star-Team Frankfurter Eintracht gegen Feuerwehr Dreieich
- **Tag der offenen Tür**
5. und 6. September 2020 am Feuerwehrhaus
- **Hänsel und Gretel**
Herbst 2020 in der Philipp-Köppen-Halle
- **Nikolaus**
6. Dezember 2019
Besuch der Kinder unserer Mitglieder

Feuerwehr Offenthal - Social Media



Webseite

www.feuerwehr-offenthal.de

Twitter:
ffoffenthal

facebook:

floriandreieich8



Instagram:

feuerwehr_offenthal